Rache am Licht

ein alter Feind kehrt zurück

Von ashtray_soul

Kapitel 5: Freundschaft im Gefängnis

„Wir müssen ganz schnell in die Digiwelt!“ sagte Kouichi gehetzt.
„Beruhige dich erstmal, Kouichi. Ich würde vorschlagen wir gehen alle schnell nach Hause und packen das nötigste zusammen. Danach treffen wir uns in Shibuya, ich würde sagen um 10, oder hat jemand was dagegen?“ beschloss Zoe.
Alle nickten ihr zu und rannten nach Hause.

Kouji wachte inzwischen in einem kalten und dunklen Raum auf.

„Wo bin ich hier?“ fragte er sich.

„Hallo? Ist da jemand?“ kam es aus der Dunkelheit.

„Ja hier ist jemand. Wer bist du?“

„Ich bin Gatomon, ein Gefangener Myotisms. Und neben mir ist Patamon.“

„Was? Patamon? Einer der 3 Digiengel?“

„Nein, wir sind Partnerdigimon. Wer bist du?“

„Ich bin Kouji, ein Digikrieger. Was sind Digimonpartner?“

„Hallo Kouji. Partnerdigimon haben einen menschlichen Partner, mit dem wir digitieren können. Aber als sie gingen hat uns Myotimon gefangen genommen.“

„Das tut mir Leid. Ich habe keinen Digimonpartner, ich digitiere selber. Wir werden von 2 Digimon begleitet, Bokomon und Neemon.“

„Selber digitieren? Ich glaub da von hab ich schon gehört, aber nie gesehen.

Warum bist du hier?“

„Myotimon hat mich gefangen genommen, weil ich der Krieger des Lichtes bin“

Man konnte förmlich sehen wie die Augen von Gatomon größer wurden.

„Du bist der neue Lichtkrieger?“ kam es überraschend von Gatomon.

„Ja, wieso?“

„Jetzt weiß ich wieso du hier bist. Patamon und ich sind die Digimon des Lichtes und der Hoffnung. Wir haben vor langer Zeit gegen Myotimon gekämpft und es besiegt. Und jetzt schwört er Rache bei dem was wir ihn angetan haben. Es tut mir so Leid Kouji das du das jetzt mit Ausbaden darfst.“

„Ihr seit also die Digimon. Bokomon hat mir davon erzählt. Wie habt ihr Myotimon damals besiegt?“

„Wir haben es geschafft zwei weitere Digimon auf das Megalevel digitieren zu lassen. Aber das funktioniert leider nicht mehr, wir schaffen es ja nicht mal weiter zu digitieren. Ich habe Glück das ich schon so lange auf dem Championlevel bin und nicht zurück digitiere. Mehr schaffen wir aber leider nicht mehr.“

Aus weiter Ferne hörten sie Schritte und verstummten Augenblicklich.

Ein Knightmon und Demidevimon nährte sich den Gefängniszellen. Er schob in jede Zelle ein Tablett mit Brot und einen Becher Wasser. Kouji aber wurde ausgelassen.

„Schönen Gruß vom Meister. Dir soll ich nichts geben. Du wirst es sowieso nicht brauchen, wenn er mit dir fertig ist.“ grinste das kleine fledermausartige Digimon und verschwand mit Knightmon in der Dunkelheit. Kouji's Magen knurrte. Dies hörte auch Gatomon.

„Hier, ich brauche nicht soviel.“ Gatomon reichte dem Blauhaarigen etwas zu Essen. Eigentlich wollte Kouji es gar nicht annehmen, aber sein Magen sagte ihm das er etwas brauchte.

„Danke....“ kam zur Antwort.

Schweigen aß er seine Brothälfte.

Als er fertig war, hörte Kouji neben an ein leises schnarchen.

„Naja, wenigstens können sie schlafen.“

Der jüngere Zwilling lehnte sich an die Wand und schloss seine Augen. Denn schlafen konnte er nicht.

Die restlichen fünf Digikrieger saßen nun endlich in einem Trailmon, das sie in die Digiwelt brachte. Es fuhr gleich zu Orphanimons Schloss.

„Ob Salamon sehr sauer auf uns ist?“ begann Takuya.

„Ich weiß nicht, vielleicht. Es hat uns ja angeschrieen, dass es sehr sauer und traurig ist. Aber es kann auch sein das es uns ganz freundlich begrüßt, Takuya.“ entgegnete Zoe ihm sarkastisch.

„Oh, Entschuldigung Miss Neunmalklug.“ antwortete Takuya ihr böseartig.

„Hört auf zu streiten.“ mischte sich Kouichi ein: „das macht auch alles nicht besser.“

„So wir sind da.“ meldete sich das Trailmon zu Wort.

Das es, dass Schloss von Orphanimon. Es sah ziemlich mitgenommen aus. Vor dem Tor wartete schon Salamon auf sie.

„Na, habt ihr es endlich geschafft euren Hintern hierher zu bewegen?“ begrüßte sie Salamon. Die Digikrieger schauten stumm zu Boden.

„Kommt erstmal rein, dann werde ich euch alles erzählen.“

Sie alle gingen in die Ruine, die früher mal ein schönes Schloss zeigte.

„Also wie gesagt ich bin stinksauer. Ich wollte das ihr alle kommt, weil ihr Kouji vor der neuen Dunkelheit beschützten solltet. Sie bzw. Er ist hinter dem Licht her. Damals wurde er von Kindern besiegt, die das Wappen der Hoffnung und des Lichtes trugen. Somit hatte er sich Rache geschworen. Und diese fällt nun mal auf Kouji zurück, weil er den Spirit des Lichtes trägt. Wir wollten das ihr Myotimon unschädlich macht und Kouji beschützt, aber das habt ihr ja schön vergeigt.“

„Was ist denn jetzt mit Kouji passiert?“ Kouichi wollte endlich wissen was mit seinem Bruder ist.

„Myotimon hat Kouji gefangen genommen. Wir wissen nicht ob er noch am Leben ist. Und wenn ja, welche Qualen er Kouji schon angetan hat.“

Kouichi's Augen weiteten sich. Durch seine Dummheit ist Kouji solch einer Gefahr ausgesetzt. Eine Träne rollte über seine Wange. Er wusste nicht was er getan hatte. Er würde seinen Bruder vielleicht niemals wieder sehen. Daran wollte Kouichi gar nicht Denken.

„Jetzt ist nicht die Zeit um traurig zu sein. Wir müssen Handeln. Myotimon muss wieder besiegt werden.“ Salamon war wild entschlossen. „Auf zum Schloss!“ befahl es.

Sie setzten sich in Bewegung, bereit Kouji und die Digiwelt zu retten.

na dann rettet Kouji^^

ich hoffe ihr kommt rechtzeitig^^